

[4259.] **Zur Nachricht.**
 Heute ging meine Zahlungsliste nebst vollständiger Deckung nach Leipzig ab. Etwaige Differenzen bitte mir bald anzugeben.
 Parchim, d. 9. Mai 1851.
S. Wehdemann.

[4260.] **Zur Notiz.**
 Herr A. G. Liebeskind wird auch in diesem Jahre die Güte haben, die mich treffenden Salbi in Empfang zu nehmen.
 Berlin, z. D. = M. 1851.
August Hirschwald, Verlagshandlung.

[4261.] **Ausstellung einiger couranter und gangbarer englischer Artikel im Locale der Buchhändler-Börse.**
 So weit es die Räumlichkeit im Ausstellungs-Local der Buchhändler-Börse erlaubt, habe ich zur beiläufigen Orientirung der anwesenden fremden Herren Buchhändler, einige der couranteren Artikel zur Ansicht ausgestellt, erlaube mir jedoch darauf aufmerksam zu machen: daß ich in englischen Büchern und Stahlstichen ein Lager halte, zu dessen Besichtigung und Benutzung ich hiermit ergebenst einlade.
 Achtungsvoll
J. M. C. Armbruster.
 Auerbachs Hof in Leipzig.

[4262.] **Stablissemments-Anzeige.**
 Hierdurch beehre ich mich, den geehrten hiesigen, so wie auswärtigen Herren Buchhändlern und Buchdruckereibesitzern die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage eine **Typographische Anstalt** errichtet habe, und erlaube mir dieses Stablissemment geneigter Beachtung bestens zu empfehlen.
 Proben meiner Arbeiten sind während der Messe im Ausstellungs-Local der Buchhändler-Börse ausgestellt, so wie ich eine größere Auswahl derselben in meiner Wohnung vorzulegen stets bereit bin.
 Unter Versicherung prompte und billiger Bedienung bitte ich vorkommenden Falles um geneigte Beachtung meines Stablissemments.
 Leipzig, im Mai 1851.
Carl Laufer,
 Tauchaer StraÙe Nr. 4.

[4263.] Ich erlaube mir hiermit, meinen Herren Collegen meine neu eingerichtete **Buchdruckerei,** welche mit **Schnell- und Handpressen, Glätt- und Satinirmaschinen** etc. neuester Construction, so wie mit **grossen Vorräthen geschmackvoller Buch- und Zierschriften** aller Art versehen ist, zu empfehlen.
 Alle buchhändlerischen Arbeiten, sie mögen noch so umfanglich sein, führe ich **schnell, elegant und insbesondere billig aus,** bin auch gern bereit, besondern Wünschen der Herren Verleger durch Anschaffung neuer Schriften entgegen zu kommen und soliden Handlungen den üblichen Credit zu gewähren.

Die Lage Dessau's unmittelbar an der Anhaltischen Eisenbahn, zwischen Leipzig und Berlin macht den Verkehr sehr leicht und besondere Vorkehrungen gestatten mir die durch Entfernung des Druckortes entstehenden Transport- und Portispesen allein zu tragen.
 Die zahlreichen Druckaufträge, die ich von namhaften Berliner und Leipziger Handlungen erhalte, beweisen am besten, dass ich allen Anforderungen zu genügen im Stande bin.
Die Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei von Moritz Katz
 (Gebrüder Katz) in Dessau.

[4264.] **Stahlplatten-Verkauf.**
 Die Platten zu zwei auf Rheinsagen bezüglichen Bildern in Quart, das eine gezeichnet von Sonderland, das andere von Jakob Becker, beide von Steifensand gestochen, sollen billig verkauft werden. Dieselben sind noch gar nicht in den Kunsthandel gekommen, sondern nur erst in einigen hundert Exemplaren abgezogen worden, so daß die Platten noch eine sehr große Anzahl guter Abdrücke liefern können. Weitere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete, bei dem auch Probeexemplare beider Bilder zur Ansicht bereit liegen.
 Leipzig, 21. Mai 1851.
J. G. Mittler.

Berichtigung.
 Im gestrigen Börsenblatte, Anzeige 4228, muß die Unterschrift heißen:
Ferd. Sartorius in Paris.

Leipziger Börse am 23. Mai 1851.

im 14 Thaler-Fuss.	Course	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	142 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 1/2	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. 2 Mt.	108 1/2	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	—	56 13/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 2 Mt.	—	6. 20
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	—	80 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt.	—	79 1/2
Augustd'or à 5 fl. à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem „ d ^o .	—	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse.	d ^o	—	8 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5, fl. 13 1/2
Holländ. Duc. à 3 fl.	auf 100	—	5 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o	d ^o	—	5 1/2
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o .	—	—	5 1/2
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	—	5 1/2
Conv.-Species u. Gulden.	d ^o	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d ^o	—	2
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—	—
Staatspapiere und Actien			
<i>excl. Zinsen.</i>			
Königl. Sächs. Staats-Papiere			
à 3% } von 1000 und 500 fl.	—	—	83 1/2
— d ^o . — } kleinere	—	—	96 1/2
— d ^o . — } von 500 fl. à 4%	—	—	—
— d ^o . — } von 500 u. 200 fl. à 4 1/2%	101	—	104 1/2
— d ^o . — } von 500 u. 200 fl. à 5%	—	—	—
— d ^o . — } kleinere	—	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe			
à 3 1/3% } von 1000 und 500 fl.	—	—	88 1/2
— d ^o . — } kleinere	—	—	—
Actien der ehem. S. Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl.			
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 fl.	—	—	84 1/2
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Riesaer EBC. à 10 fl. à 4%	—	—	95 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . 5% à 100 fl.	—	—	99
d ^o . d ^o . d ^o . 5% à 100 fl.	—	—	101 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen			
à 3% } von 1000 und 500 fl.	—	—	94 1/2
— d ^o . — } kleinere	—	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 1/2%	—	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 fl.	91	—	—
à 3 1/3% } v. 100 u. 25 fl.	—	—	—
d ^o . à 4% } v. 500 fl.	—	—	—
d ^o . à 4% } v. 100 u. 25 fl.	—	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	—	94 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	—	100 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	—	108 1/2
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2%	—	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine } von 1000 und 500 fl.	—	—	85 1/2
à 3% } kleinere	—	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2%	—	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2%	—	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 5%	—	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—	—
Leipziger d ^o . à 250 fl. pr. 10.	—	—	173 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	—	—	142 1/2
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 fl. pr. 100	22	—	—
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 fl. pr. 100	—	—	109 1/2
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 fl. pr. 100	—	—	214
Thüringische d ^o . à 100 fl. pr. 100	—	—	70

Angelommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
Kaulfuß in Liegnitz.	Herr F. G. Th. Kaulfuß.	Stadt Breslau.
Rise in Berlin.	= L. Rise.	Stadt Rom.
Pockwitz in Hannover.	= J. A. F. L. Pockwitz.	Stadt Dresden.
Schaumburg in Stade.	= Fr. Schaumburg.	

Uebersicht des Inhalts.

Amtlicher Auszug des topographischen Protocolls der Cantate-Versammlung des Börsen-Vereins, am Sonntage, 18. Mai 1851. — Zur Statistik der Jubilate-Messe 1851. — Anzeigebblatt Nr. 4234-4264. — Angekommene Fremde. — Leipziger Börse am 23. Mai 1851.

Anonyme 4234. 4254.	Hartleben 4236.	Kreßhmar, Ed. 4238.	Otte 4242.
Armbruster 4261.	Helbig 4235.	Laffer 4253.	Roabé & Co. 4255. 4256.
Bornbrück 4239. 4244.	Hirschwald's Verlg. 4260.	Laufer 4262.	Wagner in Fr. 4251.
Fort 4257.	Huch 4249.	Liesching & Co. 4248.	Wagner in J. 4247.
Francke in P. 4258.	Kaß 4273.	Mittler in L. 4264.	Wehdemann 4259.
Friedlein in Cr. 4246.	Keiser & Co. 4243.	Mühlmann 4240.	Weise, J. 4245.
Friedlein in L. 4237.	Köhler in L. 4241.	Dehmann 4250.	Wiesfle 4252.

